

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite 1 / 4

Permabond CSA Surface Activator - Aerosol

Version 8
Änderungsdatum 04-08-2010

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMBEZEICHNUNG

Produktname Permabond CSA Surface Activator - Aerosol
Firma Permabond Engineering Adhesives Ltd
Wessex Business Park
Wessex Way
Colden Common
Hampshire
SO21 1WP
United Kingdom
Telefon +44 (0)1962 711661
Fax +44 (0)1962 711662

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Hauptgefahren Leichtentzündlich. Reizt die Haut. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Hautkontakt Wiederholte oder fortgesetzte Exposition kann Hautreizungen und Dermatitis, auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produkts, bewirken.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Wirkstoffe

| | Conc. | CAS | EINECS | Symbole/R-Sätze |
|-------------------------|---------|----------|-----------|---|
| Butane (Butan) | 10-20% | 106-97-8 | 203-448-7 | F+; R12 |
| N,N-dimethyl-p-toluidin | 0.1-1% | 99-97-8 | 202-805-4 | T; R23/24/25 R33 R52/53 |
| Heptane. (n-Heptane) | 50-100% | 142-82-5 | 205-563-8 | F; R11 Xn; R65 Xi; R38 R67 N; R50/53 |

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Hautkontakt Mit Seife und Wasser abwaschen. Arzt hinzuziehen, wenn Symptome auftreten .
Augenkontakt Bei geöffnetem Lidspalt unverzüglich 15 Minuten lang mit reichlich Wasser ausspülen. Bei Weiterbestehen der Reizung oder Symptome ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
Einatmen Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Arzt hinzuziehen, wenn Symptome auftreten .
Verschlucken Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Wegen des Gehalts an Petroleumdestillaten und/oder aromatischen Lösemitteln kein Erbrechen herbeiführen.

Permabond CSA Surface Activator - Aerosol

Version 8
 Änderungsdatum 04-08-2010

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

| | |
|-------------------------------|--|
| Brandbekämpfungsmittel | Löschpulver. , schaum. |
| Brandgefahr | Beim Verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und unbekannte Kohlenwasserstoffe. |
| Schutzausrüstung | Folgendes tragen: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät . |

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

| | |
|---------------------------------------|---|
| Persönliche Vorsichtsmaßnahmen | Alle Entzündungsquellen ausräumen. Das Personal an einen sicheren Ort evakuieren. |
| Umweltschutzmaßnahmen | Das Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen. |
| Verfahren zur Reinigung | Bei kleinen Mengen: Leichtflüchtig. Bei großem Materialaustritt: Mit inertem, gut absorbierendem Material aufsaugen. Aufwischen. Zur Entsorgung in geeignete, beschriftete Behälter umfüllen. |

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

| | |
|-------------------|--|
| Handhabung | Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in offenes Feuer oder auf weißglühendes Material sprühen. |
| Lagerung | Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. Dosen zur Sicherheit im Brandfall separat und abgesichert lagern. |

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Expositionsbegrenzung

| | | |
|-------------------------|---|--|
| Butane (Butan) | Grenzwert ppm: 1000 Spitzenbegr Überschreitungsfaktor: 4(II) | Grenzwert mgm3: 2400 Bemerkungen: DFG |
| Heptane. (n-Heptane) | DIR: 2000/39 8hTWA mg/m3: 2085 STEL mg/m3: - | 8hTWA ppm: 500 STEL ppm: - NOT: - |

| | |
|-----------------------------|--|
| Technische Maßnahmen | Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. |
| Atemschutz | Normalerweise nicht vorgeschrieben. |
| Handschutz | Empfehlenswert sind Handschuhe aus Viton™ oder Nitrilkautschuk. Handschuhe aus Baumwolle oder anderen absorbierenden Materialien sollten nicht getragen werden. Handschuhe sollten EN 374 entsprechen. |
| Augenschutz | Zum Schutz gegen Spritzer Sicherheitsbrille, Schutzbrille oder Gesichtsschild tragen. Persönlicher Augenschutz sollte EN 166 entsprechen. |
| Schutzausrüstung | Overall oder Laborkittel tragen. Vor dem Essen, Trinken oder Benutzung sanitärer Einrichtungen waschen. |

Permabond CSA Surface Activator - Aerosol

Version 8
 Änderungsdatum 04-08-2010

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

| | |
|-----------------|-------------------|
| Beschreibung | Flüssigkeit. |
| Farbe | Farblos. |
| Geruch | Charakteristisch. |
| Siedepunkt | 102°C |
| Flammpunkt | -26°C |
| Dampfdruck | 187 mm Hg |
| Relative Dichte | 0.7 |
| Viskosität | ~0.7 mPa.s |
| Dampfdichte | >1 |
| Schmelzpunkt | <-20°C |

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

| | |
|------------|---------|
| Stabilität | Stabil. |
|------------|---------|

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

| | |
|--|---|
| Korrosivität | Reizt die Haut. |
| Sensibilisierung | Keine bekannt. |
| Wiederholte oder längerfristige Exposition | Fortwährender Hautkontakt kann zu Entfettung der Haut und Dermatitis führen. |
| Mutagenität | Keine bekannt. |
| Karzinogenität | Keine bekannt. |
| Weitere Angaben | Die toxikologischen Eigenschaften dieses Produktes wurden nicht vollständig untersucht. Gute Betriebshygiene ist erforderlich. Direkten Haut- oder Augenkontakt vermeiden. Nicht schlucken oder einatmen. |

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

| | |
|-----------------|---|
| Ökotoxizität | Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| Weitere Angaben | WGK (Selbsteinstufung) = 2 |

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

| | |
|---------------------------------------|--|
| Allgemeine Angaben | Produkt gemäß den EG-, Bundes- und örtlichen Vorschriften entsorgen. |
| Entsorgungsmaßnahmen | Nicht perforieren oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Nicht in offenes Feuer oder auf weißglühendes Material sprühen. |
| Entsorgung von Verpackungsmaterialien | Leere Behälter können Reste des Produktes enthalten. Die im Sicherheitsdatenblatt und auf dem Etikett angegebenen Warnungen auch nach dem Entleeren der Behälter beachten. |

Permabond CSA Surface Activator - Aerosol

Version 8
 Änderungsdatum 04-08-2010

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR/RID

UN-Nummer 1950
 Klasse 2

Verpackungsgruppe -
 Versandname DRUCKGASPACKUNGEN .

IMDG (Gefahrgut im Seetransport)

UN-Nummer 1950
 Klasse 2

Verpackungsgruppe -
 Meeresverschmutzer NO

IATA (Gefahrgut als Luftfracht)

UN-Nummer 1950
 Klasse 2

Verpackungsgruppe -

15. VORSCHRIFTEN

Symbole

F, Leichtentzündlich, Xi, Reizend.N - Umweltgefährlich



R-Sätze

R11 - Leichtentzündlich.
 R38 - Reizt die Haut.
 R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 R67 - Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze

S9 - Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
 S16 - Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.
 S51 - Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

16. SONSTIGE ANGABEN

Text der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3

R11 - Leichtentzündlich.
 R12 - Hochentzündlich.
 R23/24/25 - Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
 R33 - Gefahr kumulativer Wirkungen.
 R38 - Reizt die Haut.
 R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 R52/53 - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 R65 - Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
 R67 - Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Allgemeine Angaben

Bei der Ausarbeitung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden die Richtlinien 1272/2008/EG, 1999/45/EG und 91/155/EWG berücksichtigt. Die Informationen sind für die Sicherheits- und Gesundheitsbeurteilung durch einen industriellen Anwender vorgesehen. Die geltenden nationalen oder lokalen Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltvorschriften sind einzuhalten. Diese Informationen implizieren nicht die Eignung des Produktes für einen spezifischen Zweck.

Weitere Angaben

[] - [].

Version

Dieses Dokument weicht in den folgenden Bereichen von der früheren Ausgabe ab:
 12 - weitere Angaben.